

Migrationstabelle – Erläuterungen

Die Migrationstabelle beschreibt die Fallwanderungen zwischen den Entgelt-Katalogen 2013 und 2014 und wurde mit den Daten aus der Datenlieferung gemäß § 21 KHEntgG (Datenjahr 2012) erstellt. Sie stellt damit nicht alle theoretisch denkbaren Konstellationen von Fallwanderungen, sondern nur die tatsächlich in den DRG-Daten gemäß § 21 KHEntgG vorhandenen Fallwanderungen dar.

Wie in den Vorjahren enthält die Migrationstabelle als zusätzliche Erläuterung die konkreten Fallgruppenveränderungen. Dies geschieht zur Erhöhung der Transparenz bzw. zur besseren Nachvollziehbarkeit der Weiterentwicklung des G-DRG-Systems für das Jahr 2014. Die Erläuterung der Tabelle dient dazu, die aus Hinweisen aus dem Vorschlagsverfahren zur Einbindung des medizinischen, wissenschaftlichen und weiteren Sachverstandes (aktuelles Vorschlagsverfahren für das G-DRG-System 2014 und aus den Vorjahren), den Wünschen der Selbstverwaltungspartner nach § 17b KHG und InEK-eigenen Entwicklungen resultierenden Veränderungen darzustellen. Die Spalten mit der Überschrift „Fallgruppenveränderung“ enthalten eine Beschreibung des wesentlichen Grundes der jeweiligen Migration ohne Anspruch auf Vollständigkeit in Bezug auf jegliche Fallverschiebung.

Soweit möglich werden die Migrationen je Zeile konkreten Umbauten im Rahmen der Weiterentwicklung des G-DRG-Systems für das Jahr 2014 zugeordnet. Eine Migration kann durch mehrere als gleichrangig anzusehende Umbauten bedingt sein, deren Darstellung nebeneinander aus Gründen der Übersichtlichkeit in maximal drei Spalten erfolgt. Dabei werden im Text jeweils betroffene DRGs zum Zeitpunkt des Einbaus und auf Basis der Kalkulationsdaten benannt. Bei Fallwanderungen, bei denen dies nicht möglich ist, wird der Text „Sonstige Umbauten“ aufgeführt (siehe unten).

Konkret bedeutet dies:

- Bei gleichem Gruppierungsergebnis (2013 und 2014 befinden sich die Fälle jeweils in der gleichen DRG) enthält die Spalte Fallgruppenveränderung den Text „Keine Änderung des Gruppierungsergebnisses“.
- Bei unterschiedlichem Gruppierungsergebnis findet sich ein Text zur Umsetzung zum Zeitpunkt der Kalkulation (auf Basis der Kalkulationsdaten).

Fallgruppenveränderungen, die keinem konkreten Umbau zugeordnet werden können, erhalten in der Spalte zur Fallgruppenveränderung den Text „Sonstige Umbauten (Sortierung, CCL-Matrixveränderungen, Veränderungen von Funktionen, etc.) oder rangfolgebedingte Fallverschiebungen.“ Wie oben erwähnt, werden im Text der Spalten M bis O die Fallgruppenveränderungen zu den jeweils betroffenen DRGs zum Zeitpunkt des Einbaus benannt. Da sich die DRG-Kürzel von den endgültigen DRG-Kürzeln im Fallpauschalen-Katalog 2014 unterscheiden können, wurden zusätzlich im Tabellenblatt „Migration V2013 nach V2014“ die Spalten F („DRG 2014 vorher“) und G („Basis-DRG V2014 vorher“) bzw. im Tabellenblatt „Migration V2014 nach V2013“ die Spalten A („DRG V2014 vorher“) und B („Basis-DRG

V2014 vorher“) eingefügt. Diese Spalten führen die DRG-Kürzel zum Zeitpunkt des Einbaus auf, worauf sich wiederum die Erläuterungen der Fallgruppenveränderungen beziehen.

Aus den Spalten H („DRG V2014“) und I („Basis-DRG V2014“) im Tabellenblatt „Migration V2013 nach V2014“ bzw. in den Spalten C („DRG V2014“) und D („Basis-DRG V2014“) im Tabellenblatt „Migration V2014 nach V2013“ können die endgültigen DRG-Kürzel gemäß Fallpauschalenkatalog 2013 entnommen werden.

Die Migrationstabelle besteht aus zwei Teilen:

Teil I „Migration V2013 nach V2014“ beschreibt die Fallwanderungen von Fällen bei Gruppierung nach G-DRG 2013 im Vergleich zur Gruppierung nach G-DRG 2014. Diese Tabelle beantwortet die Frage: Wo gehen die Fälle aus Sicht des G-DRG-Katalogs 2013 hin?

In Teil II „Migration V2014 von V2013“ lassen sich Fallwanderungen aus Sicht des G-DRG-Katalogs 2014 betrachten. Diese Tabelle beantwortet die Frage: Wo kommen die Fälle aus Sicht des G-DRG-Katalogs 2014 her?

Erläuterung der Spalteninhalte

Teil I „Migration V2013 nach V2014“:

Spalte A	DRG 2013
Spalte B	Basis-DRG 2013
Spalte C	Angabe der MDC (-1 = Fehler-DRGs, 00 = Prä-MDC, 01 = MDC 01, etc.)
Spalte D	DRG-Text 2013
Spalte E	Index, ob DRG 2013 in Anlage 3 ist (0 = nein, 1 = ja)
Spalte F	DRG 2014 (vor Umbenennung der DRG-Kürzel)
Spalte G	Basis-DRG 2014 (vor Umbenennung der DRG-Kürzel)
Spalte H	DRG 2014 (endgültig laut Fallpauschalen-Katalog 2014)
Spalte I	Basis-DRG 2014 (endgültig laut Fallpauschalen-Katalog 2014)
Spalte J	Angabe der MDC (vgl. Spalte C)
Spalte K	DRG-Text 2014
Spalte L	Index, ob DRG 2014 in Anlage 3 ist (0 = nein, 1 = ja)
Spalte M	Fallgruppenveränderung
Spalte N	Fallgruppenveränderung
Spalte O	Fallgruppenveränderung

Teil II „Migration V2014 von V2013“:

Spalte A	DRG 2014 (vor Umbenennung der DRG-Kürzel)
Spalte B	Basis-DRG 2014 (vor Umbenennung der DRG-Kürzel)
Spalte C	DRG 2014 (endgültig laut Fallpauschalen-Katalog 2014)
Spalte D	Basis-DRG 2014 (endgültig laut Fallpauschalen-Katalog 2014)
Spalte E	Angabe der MDC (-1 = Fehler-DRGs, 00 = Prä-MDC, 01 = MDC 01, etc.)
Spalte F	DRG-Text 2014

Spalte G	Index, ob DRG 2014 in Anlage 3 ist (0 = nein, 1 = ja)
Spalte H	DRG 2013
Spalte I	Basis-DRG 2013
Spalte J	Angabe der MDC (vgl. Spalte E)
Spalte K	DRG-Text 2013
Spalte L	Index, ob DRG 2013 in Anlage 3 ist (0 = nein, 1 = ja)
Spalte M	Fallgruppenveränderung
Spalte N	Fallgruppenveränderung
Spalte O	Fallgruppenveränderung

Beispiel Anwendung in Teil I „Migration V2013 nach V2014“:

Wo gehen die Fälle aus Sicht des G-DRG-Katalogs 2013 hin?

Setzen des Filters in Spalte A auf „B18Z“ zeigt in Spalte H, dass die Fälle, welche im DRG-System 2013 in der DRG „B18Z“ waren, im DRG-System 2014 in den DRG-Fallgruppen „B17B“, „B17E“ und „B18Z“ zu finden sind.

Beispiel Anwendung in Teil II „Migration V2014 nach V2013“:

Wo kommen die Fälle aus Sicht des G-DRG-Katalogs 2014 her?

Setzen des Filters in Spalte A auf „B63Z“ zeigt in Spalte H, dass die Fälle, die im DRG-System 2014 in die DRG „B63Z“ eingruppiert werden, im DRG-System 2013 in den DRG-Fallgruppen „B16Z“ und „B63Z“ zu finden waren.